

MS-SPIEL UNION ST. AGATHA vs. ASKÖ BRUCK

Sonntag, 16. September 2018, 14:00 /16:00 Uhr, in St. Agatha

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 2:3 (0:2), Tore: 1:2 - Hoti Labinot (56.), 2:3 - Hodza Jimmy (95.)

Gegentore in der 19.,45.,73.

RESI: 0:2 (0:2), Kein Tor.

Gegentore in der 14.,37.

Schiedsrichter KM:

Rudolf Deisenhamer

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Strebl (P), Gattringer (P), Lackenberger J. (P), Krenn N. (P), Lehner M. (P), Murauer (P), Safai (P), Sarwari (P), Schrank T. (P), Wohlthan (P)

Dauerverletzte:

Lackenberger C. (Knie), Siegel (u.a. Knöchel)

Aufstellung KM:

Trainer:

Robert Müller

Startelf :

Freilinger F., **Lehner-D.**

Ersatz :

Sallaberger O., Vrenicu, Nowotny, Egger

Spielbericht KM:

Zur Situation: Nach drei Spielen ohne Niederlage stand das traditionell schwere Auswärtsmatch in Agatha auf dem Programm. Flo weilte an diesem Wochenende auf Flitterwochen, Stani musste nach einer Blessur in der Reserve dann auch auf einen Einsatz als Ersatz in der KM verzichten.

1. Hälfte: Diese erste Hälfte haben wir fast komplett verschlafen, ein aggressives Draufgehen vorne ist uns irgendwie nicht gelungen, die Pässe in die Spitze waren großteils viel zu ungenau, sodass wir eher mit Defensivaufgaben beschäftigt waren. Ein, zwei, drei gute Flanken sind uns zwar auch schon bis zur Pause gelungen, doch fanden die in der Mitte nie einen Abnehmer, sodass wir nur eine gute Chance in den ersten 45 Minuten zu Buche stehen hatten, als Jimmy mal eine Kugel schön mit der Brust in den Lauf mitgenommen hat, um dann die Kugel aber volley knapp über den Kasten zu jagen. Da stand´s aber bereits 0:1 - aus einer mehr als abseitsverdächtigen Position: Ein Flanke von unserer linken Seite wird vom Woifi abgefälscht, die Kugel fällt einem Agadenser in der Mitte direkt vor die Füße, der diesen Ball aber im Zurücklaufen (!!!) innerhalb des Fünfers angenommen und dann zur Führung verwertet hat. Er muss einfach aus dem Abseits gekommen sein, was auch der Schiedsrichter im Nachlauf bestätigt hat. Aber mit irgendeiner "Regel", da ja die Flanke abgefälscht war, wurde uns erklärt, dass dieses Tor trotzdem zählt... Und so war´s dann auch... Und mit dem Pausenpfiff konnten die Hausherren dann sogar noch nachlegen: Lochpass, wir verlieren das Laufduell, Gurkerl bei mir, 0:2... Blödestmöglichster Zeitpunkt natürlich für den zweiten Treffer, nachdem wir schon gehofft hatten, diese schlechte erste Hälfte von uns mit nur einem Gegentreffer überstehen zu können....

2. Hälfte: Dem war aber nicht so, und wir mussten einem Zwei-Tore-Rückstand hinterher laufen. Den wir dann aber relativ rasch verkürzen konnten, als Labi mit einem strammen Schuss 10 Minuten nach Wiederbeginn den Anschlusstreffer erzielen konnte. Danach entwickelte sich - eigentlich ein bisschen zu früh im Spiel für meinen Geschmack - ein "Harakiri-Spiel" von uns: Wir haben versucht, dem Gegner unser Spiel aufzuzwingen, indem wir sehr sehr hoch gestanden sind. Unsere Abwehr kam dadurch oft bei Kontersituationen in brenzlige Eins-gegen-Eins-Situationen, wo wir die Gastgeber nicht immer vom Torabschluss fernhalten konnten. Und so war es fast nur eine Frage der Zeit, nachdem der Gegner zuvor schon zwei, drei gute Einschussmöglichkeiten vorgefunden hatte, dass sie den alten Zwei-Tore-Vorsprung wiederherstellen konnten, als es dann in der 73. Minute soweit war, und ein scharfer Schuss genau neben die Stange einfuhr... Danach wurde das Spiel von uns im Defensivverbund noch offener gestaltet, zwei, drei Mal konnte Philipp z.B. mit gewaltig guten Zweikämpfen in der Mitte gerade mal so noch weitere Konter verhindern, wodurch wir in der letzten Viertelstunde inklusive 6-minütiger Nachspielzeit weitere Topchancen verhindern konnten. Vorne konnten wir dann plötzlich besser kombinieren, wir kamen auch zu guten Chancen, die aber allesamt entweder der Tormann vereitelte oder wir den Kasten nicht getroffen haben. Erst fast mit dem Schlusspfiff konnte Jimmy mit einem weiteren strammen Schuss ins lange Eck auf 2:3 verkürzen. Das war aber leider dann zu spät...

Fazit: Nach einer verschlafenen ersten Hälfte mit dem 0:2 zur Pause konnten wir die zweite Hälfte dann zwar "gewinnen", doch war dies in Summe dann einfach zu wenig, um aus Agatha etwas zählbares mitzunehmen. Die Hausherren feierten also einen weiteren Heimsieg, während wir erneut in Agatha nichts reißen konnten. Es gibt halt Plätze, da tun wir uns - in welcher

Formation auch immer - einfach schwer - aus welchen Gründen auch immer. Anscheinend ist eben jener Agatha so einer, wo wir nur zu selten unsere Leistung abrufen können...
(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESI:

Trainer:

Freilinger Sebastian

Startelf

:

Sallaberger O.,

Freilinger S.,

Ersatz

:

....

Spielbericht RESI:

Zur Situation: Genau 11 Leute standen uns beim Match in Agatha zur Verfügung. Dies ist für ein Spiel auswärts gegen den Tabellenführer natürlich alles andere als optimal. Zumal da schon so einige dabei waren, die mit eher wenigen Einheiten in dieser Saison "gesegnet" sind... ;-)
Bzw. andererseits mit dem Jonas einer, der schon ein ziemliches Fußballprogramm (zwei U16 Spiele und zwei U16 Trainings) in dieser Woche in den Beinen hatte...

1. Hälfte / 2. Hälfte: Insofern ist es mehr als aller Ehren wert, wie sich unsere Mannschaft da oben bei erneut ziemlich hohen Temperaturen verkauft hat! Klar hat der Olli gesaugt wie ein blöder, war im Eins-gegen-Eins unzählige Male unüberwindbar! Klar hatten die Hausherren das Spiel größtenteils mehr als unter Kontrolle, und wir waren desöfteren ziemlich am eigenen

Strafraum eingeschnürt. Aber wie sich unsere Mannen spätestens da in die Zweikämpfe geschmissen haben und so noch weitere Gegentreffer irgendwie verhindern haben können, war schon beachtlich und eigentlich auch erstaunlich!! Kampfgeist, Moral und die Einstellung jener, die mal an diesem Tag da waren, stimmen also nach wie vor zu 100 Prozent! Und dies ist dann schon auch nach wie vor schön zu anzusehen...

Fazit: Und man kann sehen, dass man selbst gegen vermeintlich übermächtige Gegner die Hosen nicht voll haben muss! Man kann sich immer mit allem, was man hat, dagegen stemmen, dann kann beim Fußball wirklich alles passieren. Klar ist es für unsere Spieler in der zweiten Mannschaft derzeit bitter, dass noch nichts zählbares rumgekommen ist in dieser Spielzeit. Aber so weit weg, wie der Tabellenstand vielleicht vermuten lässt, sind wir nicht von den Gegnern... Agatha hat an diesem Tag logischerweise hochverdient gewonnen, aber so leicht, wie sie es sich vielleicht im Vorfeld vorgestellt hatten, war es dann doch nicht, unserem aufopferungsvoll kämpfenden Team die drei Punkte abzuknöpfen! Selbstläufer war´s beileibe keiner, dafür hat unsere Mannschaft - angefangen vom Tormann bis hin zum Sturm - mit riesigem Kampfgeist gesorgt! Jetzt müssen wir einfach schauen, den einen oder anderen wieder ins Boot zu holen, um diesen Kampfgeist dann auch mal mit ein paar Pünktchen zu belohnen!

(Freilinger Fredi)

